

# MOUTAINBIKE INFO LAGO D'IDRO

**Karten: Kompass „Le Tre Valli Bresciane“ (103) und „Lago di Garda“ (102). Alle Entfernungs- und Höhendifferenzen sind ungefähre Angaben und dienen zur groben Orientierung. Weitere Touren auf Anfrage.**

**Mountainbikeverleih und Boottaxi am Surfpunkt: [www.surfpoint.it](http://www.surfpoint.it)**

## 1.) Lemprato - Treviso – Valledrane ( ~480hm, ~2h, Einsteigtour)

Von Lemprato auf der Hauptstraße steigend Richtung Treviso. Am Pass angekommen, rechts bis zu einer Kirche am höchsten Punkt (Pass 761m) - rechts dem Wegweiser „Forte 1914/18“ folgen, am Ende der Asphaltstraße bei der Schranke den rechten Weg wählen. Lohrender Aussichtspunkt über dem See mit alter Militärfestung aus dem Ersten Weltkrieg („Valledrane“)

Einkehrtipp: Treviso (Ristorante „Da Marta“ im oberen Ortsteil)  
Mittelschwere Trailvariante von Valledrane bis ins Tal: Auskunft bei der Surfschule

## 2.) Crone - Lavenone - Presego - Bisenzio - Lavenone (~820hm, ~3h)

Am Süden vom See ~3km der Hauptstraße nach Salo folgen. Am Ortsanfang von Lavenone den Wegweiser ~8km nach Presego (1000m) folgen. Den Ort auf der Hauptroute passieren (nette Bar am Platz) nach Bisenzio. Von dort noch ~100hm auf der Hauptroute zum Pass. Am höchsten Punkt angelangt, ~1km Abfahrt, bei der 4. Kehre die Asphaltstraße links verlassen, in den Wald hinein (moderate Geländeabfahrt) - eine erdige Waldstraße, bei der ersten und zweiten Weggabelung jeweils die Linke wählen. So führt der Weg als Genussabfahrt zurück nach Richtung Lavenone.

## 3.) Crone - Vestone - Treviso - Lago d' Idro (~460hm, ~2h)

Am Süden vom See auf der Hauptstraße ~6km Richtung Süden - Lavenone dabei östlich umfahren indem man bei der Ortstafel links hinunter fährt. Beim Ortseingang in Vestone links abzweigen über die Brücke Richtung Treviso - nun Anstieg (max. 15%) bis zur Kirche auf der Passhöhe (761m)

Abfahrt zum See siehe Tour 1.

## 4.) Crone - Lavenone - Vestone - Barghe - Arveaco - Treviso - Crone (~800hm)

Von Crone am Uferweg entlang nach Lemprato und dann weiter auf der Hauptstraße über Lavenone (kann man links unten umfahren) und Vestone nach Barghe (~14km). Im Zentrum von Barghe verlassen wir die Hauptstraße Richtung Fassane gegen Osten. Nun der Anstieg ~7km hoch bis zum letzten Dorf Arveaco (817m). Eine Bar im Dorf „Tratoria Baccetini“ eignet sich hervorragend für eine Rast. Der Pass liegt noch 120hm nordwestlich schon sichtbar über uns. ~100m nach der Bar zweigt vom Hauptweg rechts ein Wanderweg ab. Nach ~80m links bergauf auf einer Betonstrasse (Schild „La Lav“) zum Passo Giovo. Am Passo nehmen wir für die Abfahrt die mittlere Straße. Jetzt ~300hm sehr steile Schotterabfahrt ~30%. Immer auf den Hauptweg bleibend erreichen wir den Talboden, von dort wieder ~150hm Anstieg nach Treviso. Anschließend die Panoramaabfahrt zurück zum See.

## 5.) Lemprato - Treviso - Passo Fobbia - Vantone ~760hm, ~3h

Südlich am See von Lemprato auf der Hauptroute steigend Richtung

Treviso, beide Ortsteile Treviso durchfahren, von dort auf schmaler Asphaltstraße zum Riv. Cavacca (1100m) bzw. Passo Fobbia. Am höchsten Punkt angelangt weiter Richtung Capovalle fahren. An der Hauptstraße (Idro - Capovalle) angelangt, geht es links hinunter zum Idrosee.

Moderate Trailvariante nach Vantone: Vor der einzigen Brücke auf der Abfahrt, links abzweigen auf die alte Straße und direkt unter der Brücke durch fahren (~2 km lang)

## 6.) ... im Anschluss zu Tour 5: Monte Manos und Abfahrt über Capovalle (~300hm ab Passo Fobbia, insgesamt ~1060hm)

Am Passo Fobbia (1060m) Richtung Osten - Cocca Veglie der schottrigen Hauptroute folgen weiter bis unterhalb vom Gipfel südlich von Monte Manos - das ist der höchste Punkt der Tour. Nun ~2 km Abfahrt auf der Schotterstraße bei der letzten Möglichkeit den Pass nach Norden durchfahren (Schranken passieren) Von dort Forststraße nach Capovalle und dem Wegweiser zum Idrosee folgen

Moderate Trailvariante nach Vantone: siehe Tour 5

## 7.) Crone - Capovalle - Monte Stino - Bocca Cocca - Cinglo Rosso – Bondone (~1000hm, anspruchsvolle Panoramatur)

Von Crone auf der Hauptstraße nach Capovalle. Am Passo Rocco vor Capovalle 946m (Blick von oben auf das Dorf) links Richtung Norden abbiegen, den oberen Ortsteil durchfahren. Am Ende vom Dorf, die steil hinauf schon vorher sichtbare schmale Asphaltstraße Richtung Mt. Stino nehmen, bis zum Bauernhof F. le Lombardi 1246m (kann man auch von Capovalle aus sehen). ~150m nach den Bauernhof bei dem Aussichtspunkt die Asphaltstraße rechts verlassen. Jetzt ~1½km auf Schotterstraße leicht fallend abfahren, bis zur zweiten Straße links (Wegweiser und Schaukasten) hier teils kräftig ansteigend zum Bocca Cocca.(1328m). Bei der ersten Möglichkeit den Pass bei einer Schranke Richtung See in Richtung Westen überqueren. Ab jetzt Abfahrt – die ersten 100m etwas unwegsam, dann beginnt ein traumhafter Trail auf einer alten Militärstrecke (teilweise etwas ausgesetzt) mit viel Seeblick. Bei Cingolo Rosso (1102m) erreichen wir wieder die Forststraße, die fast im ständigen Gefälle rund um den Berg nach Bondone führt. Dabei lohnt sich ein Besuch in Bondone - Nun den See umrunden. Eine Rückfahrt auf der Ostseite nach Vesta ist schwierig, mit ausgesetzten Tragepassagen. ACHTUNG ⚠: An der Gabelung unbedingt oberen Weg wählen - (~150hm über dem See).

Mittelschwere Trailvariante von P. le Berard nach Vesta: Auskunft bei der Surfschule

## 8.) Anfo - Rifugio Rosa Baremone - Passo Maniva - Bagolino - Anfo (Klassiker mit vielen Varianten)

Beim nördlich Ortsausgang von Anfo die einzige enge Asphaltst. ~11km hoch zum Rif. Baremone (1401m) von dort immer der Hauptroute folgend führt die Straße immer noch eng asphaltiert weiter zum Passo della Spina (1521m). Die Straße jetzt 2km schottrig durch Tunnel und Galerien, bei einer Alm vorbei wieder auf Asphalt über den Passo delle Berga - weiter hoch zum Dosso Alto (1650m) weiter zum Passo a Maniva (1669m). Da am hinteren Ende vom Parkplatz eine direkte Straße ( Wegweiser) nach Bagolino. Von dort auf der normalen Straße zurück nach Anfo

Variante: Von Passo Maniva weiter zum Rif. Croce Domini der Hauptroute folgen noch ~600hm - aber dafür eine lange Fahrt oberhalb 2000m Seehöhe mit endlosen Blicken und eine Abfahrt von

~30km nach Bagolino...

Sehenswert: Am Passo del Mare lohnt es sich, einen Abstecher zum Forte di Cima Ora einer alten Militärfestung aus dem Ersten Weltkrieg zu machen. Sehr empfehlenswert ist auch ein Ausflug nach Bagolino. Dem Magazin Geo Saison (02/2000) zufolge eines der schönsten nicht-touristischen Dörfer Italiens.

Trailvarianten: Zwischen Rifugio Baremone und Passo Delle Berga, gibt es mehrere Trailmöglichkeiten. Richtung Süden nach Lavenone sowie Richtung Norden nach Bagolino.

Auskunft in der Surfschule. Siehe auch Bike-Magazin 09/2007

## 9.) Anfo - Monte Censo - Anfo (~2h, ~700hm, schwerer Genustrail)

Beim nördlichen Ortsausgang von Anfo die einzige enge Asphaltstraße hoch Richtung Rif Baremone. Aber auf halber Höhe beim Cuca Chetoi (926m) die Hauptroute nach rechts hinten verlassen (Kammhöhe) und nach Osten den Wegweiser zum Monte Censo auf einen Waldweg folgen. Die letzten 15 Min. zum Gipfel muss man schieben bzw. tragen. Vom Gipfel für Trailspezialisten eine traumhafte Abfahrt bis Anfo. Wenn man an der Kirche rechts vorbei kommt, kann man rechts oberhalb (!), auf der anderen Straßenseite, gleich wieder auf einen Waldweg (mit blauen Punkten markiert, vorbei an Wasserfällen!). Kommt man dann erneut auf die Straße, geht direkt in der ersten Serpentine der Weg weiter bis mitten in den Ort (etwas verwachsen, zwischen 2 Mauern). Im Ort kann man am Bachbett bis an den Strand fahren.

Laut Bike-Magazin 09/2007 eine der schönsten Abfahrten rund um den Gardasee und Idrosee.

## 10.) Bondone - Rifugio Alpo - Bocca Caplone - Pilasta - Persone - Capovalle - Crone (~4,5h, anspruchsvolle Montainbiketour)

Bei Bondone der schmalen Asphaltstraße folgen zum Riv. Alpo 1500m Bei Riv.Alpo die alte Militärstraße südöstlich Richtung Bocca Caplone.(Straße verkleinert sich zu einen Weg und die letzten 150hm sind zum Schieben). Am Pass (1754m) ist Abzweigung zum Tremalzo möglich. Unsere Abfahrt beginnt am Passo Capolne mit der rechten Straße Richtung Süden. Wenn man die Asphaltstraße erreicht wieder rechts halten. Bei einsamen Häusern vorbei (Piaster) macht die Straße den Eindruck als würde sie zu Ende gehen. Ein Wiesen Pfad führt aber hinunter zu einen Flußübergang mit Holzbrücke (Ponte Franate 902m) Von da wieder ca. 150hm Anstieg bevor eine weiter Abfahrt nach Persone beginnt (immer der Hauptroute folgen) Von Persone 906m auf der Asphaltstraße steigend nach Moerna 962m weiter nach Capovalle. Weiters Abfahrt auf der Hauptstraße nach Crone.

Variante: Von Moerna über Bocca Cocca (1328m) zurück nach Bondone. (siehe Tour 7)